



Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik

Was macht eine

Fachkraft für Lagerlogistik?

- Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen dafür, dass Millionen von Gütern in alle Welt gelangen.
- Sie sind für die Annahme, Kontrolle, Einlagerung, Kommissionierung, Verpackung, Verladung und Versendung von Waren zuständig.
- Sie arbeiten mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen sowie Flurförderzeugen.
- Sie planen und optimieren die logistischen Prozesse im Lager.

Wie wird man

Fachkraft für Lagerlogistik?

- Fachkraft für Lagerlogistik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im dualen System.
- Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.
- Die Ausbildung gliedert sich in eine 24-monatige gemeinsame Ausbildung und eine 12-monatige Ausbildung in der Fachrichtung Lagerlogistik.
- Die Ausbildungsinhalte sind in der Ausbildungsordnung festgelegt.

Was lernt man in der Ausbildung?

In der Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik lernt man unter anderem die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe: z.B. wie man Arbeitspläne erstellt, Arbeitsmittel auswählt, Arbeitsabläufe dokumentiert, Qualitätskontrollen durchführt, Lagerbestände erfasst und überwacht

- Informations- und Kommunikationssysteme: z.B. wie man mit modernen Lagerverwaltungs- und Kommunikationssystemen umgeht, Daten erfasst, verarbeitet und auswertet, Lieferscheine und Rechnungen erstellt
- Kommunikation und Kooperation: z.B. wie man mit Kunden, Lieferanten, Kollegen und Vorgesetzten kommuniziert, Konflikte löst, Teamarbeit fördert
- Verwaltungsbetriebswirtschaft: z.B. wie man betriebliche Kosten ermittelt, Preise kalkuliert, Angebote vergleicht, Bestellungen auslöst
- Personalwesen: z.B. wie man Personalakten führt, Arbeitszeiten erfasst, Urlaubsansprüche berechnet
- Fallbezogene Rechtsanwendung: z.B. wie man Verträge



prüft, Haftungsfragen klärt, Schadensfälle meldet

- Handeln in Arbeitsgebieten des Ausbildungsbetriebes: z.B. wie man Waren annimmt, kontrolliert, einlagert, kommissioniert, verpackt, verlädt und versendet

Die Ausbildungsinhalte sind in der Ausbildungsordnung festgelegt.

Was sind die Voraussetzungen und Anforderungen für diesen Beruf?

- Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.
- Wichtige Fähigkeiten und Interessen sind:
 - Sorgfalt und Verschwiegenheit
 - Lernbereitschaft
 - Gute Deutschkenntnisse
 - Mathematische Fähigkeiten



Wie sind die Zukunftsperspektiven für diesen Beruf?

- Fachkräfte für Lagerlogistik haben gute Zukunftsperspektiven, da sie in nahezu allen Wirtschaftszweigen eingesetzt werden können.
- Sie können sich durch Fortbildungen oder Aufstiegsweiterbildungen weiterqualifizieren, z.B. zum Logistikmeister oder zum Betriebswirt für Logistik.

Wo kann man sich bewerben?

Für die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik kann man sich bei verschiedenen Betrieben bewerben, die eine Lagerhaltung haben, z.B.:

- Transport- und Verkehrsunternehmen
- Fahrzeugbauunternehmen
- Elektrobranche
- Holz-, Textil-, Chemieindustrie
- Handel

Die Bewerbungsfristen und -voraussetzungen können je nach Betrieb variieren. Es empfiehlt sich, sich frühzeitig

über die aktuellen Ausschreibungen zu informieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dem Ausbildungsberuf der Fachkraft für Lagerlogistik findet man unter folgenden Links:

[Ausbildung.de](https://www.ausbildung.de): Das Portal bietet Informationen zu Ausbildungsberufen, Ausbildungsplätzen, Bewerbungstipps und Erfahrungsberichten von Azubis.

[AZUBIYO](https://www.azubiyo.de): Das Portal bietet Informationen zu Berufsorientierung, Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung für Schülerinnen und Schüler.

[Azubi.de](https://www.azubi.de): Das Portal bietet Informationen zu Berufen, Bewerbungen, Gehältern und Karrieremöglichkeiten für Azubis.



Ausabildung für Lagerlogistik